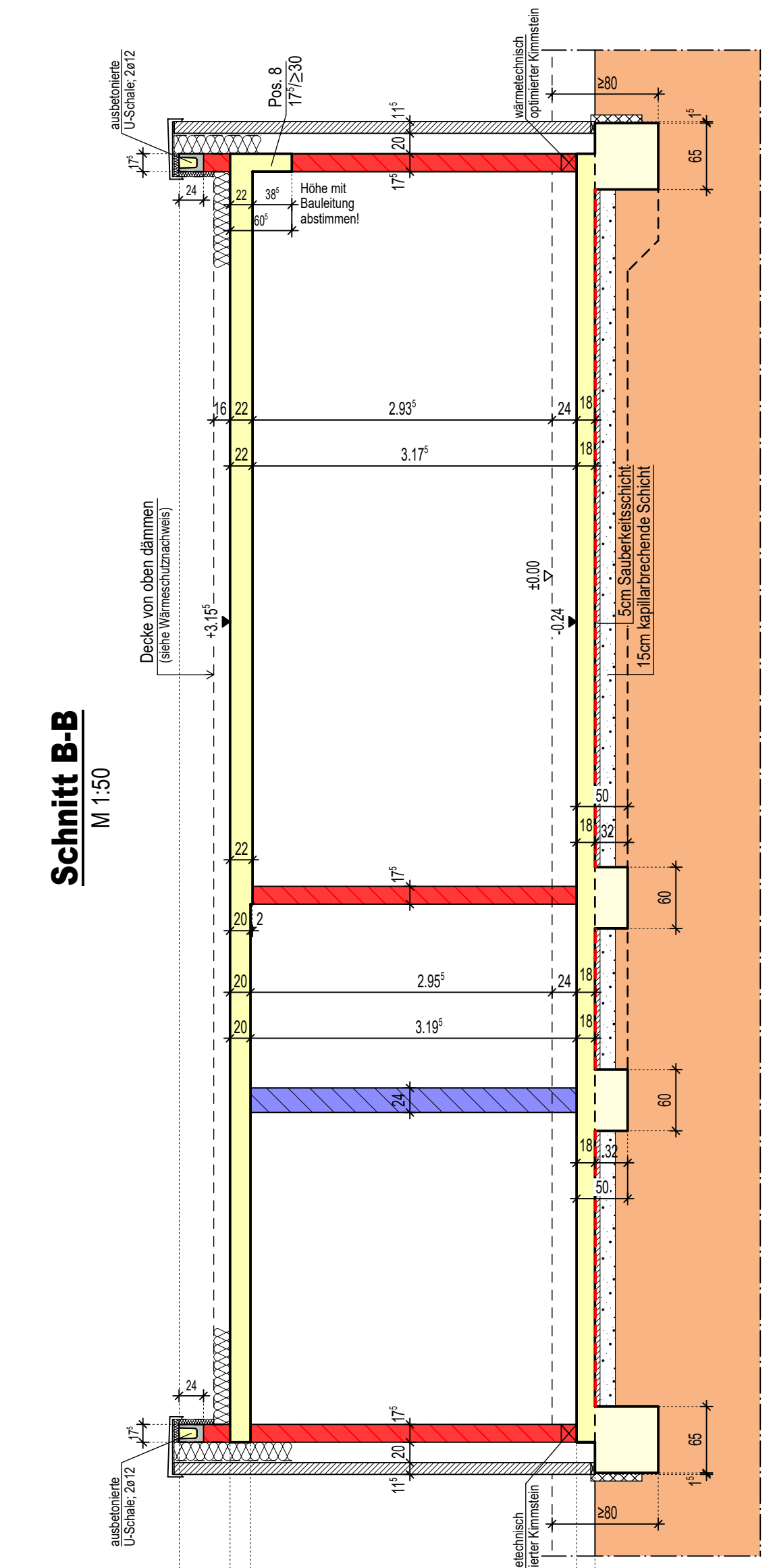
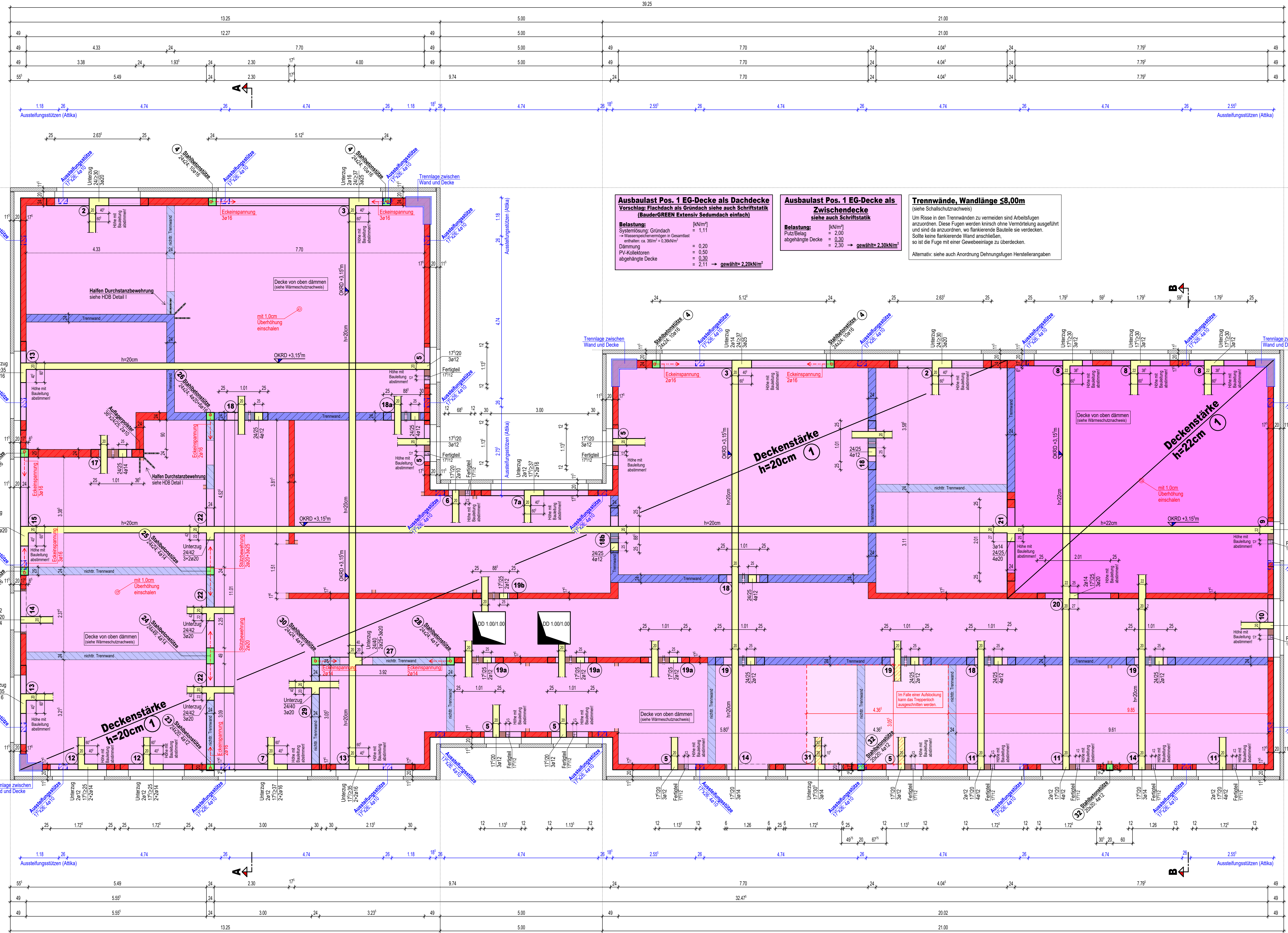


**Alle Maße sind am Bau zu prüfen!**  
Der Plan gilt nur in Verbindung mit den **Plänen des Architekten und der Fachingenieure**.  
**Unstimmigkeiten** sind dem **Planverfasser** sofort zu melden, bei **Nichtbeachtung** haftet der **Ausführende**.  
Alle Bauteilschlüsse gemäß Wärmebrückenkatalog nach DIN 4108 ausführen!

**Mauerwerk: EG**  
Technische Informationen / Richtlinien sowie Einbauhinweise der Hersteller sind zu beachten!  
**tragende Wände**  
KS L / KS L-R 12  $\geq$  1,4  
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit bei Normalmörtel: Mörtelgruppe NM IIa  $f_t = 5,0$  N/mm<sup>2</sup>  
**tragende / nichttragende Trennwände**  
(siehe Schallschutznachweis)  
KS 12  $\geq$  2,2  
charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit bei Normalmörtel: Mörtelgruppe NM IIa  $f_t = 6,0$  N/mm<sup>2</sup>

**Aussteifungssäulen Attika**  
Im Falle einer Aufstockung müssen die Schnittstellen, an denen die Kragstützen von der EG-Decke abgetrennt werden, gegen Betonkorrosion und Bewehrungskorrosion geschützt werden. Dies kann beispielsweise nach DIN EN 1504-7 erfolgen.

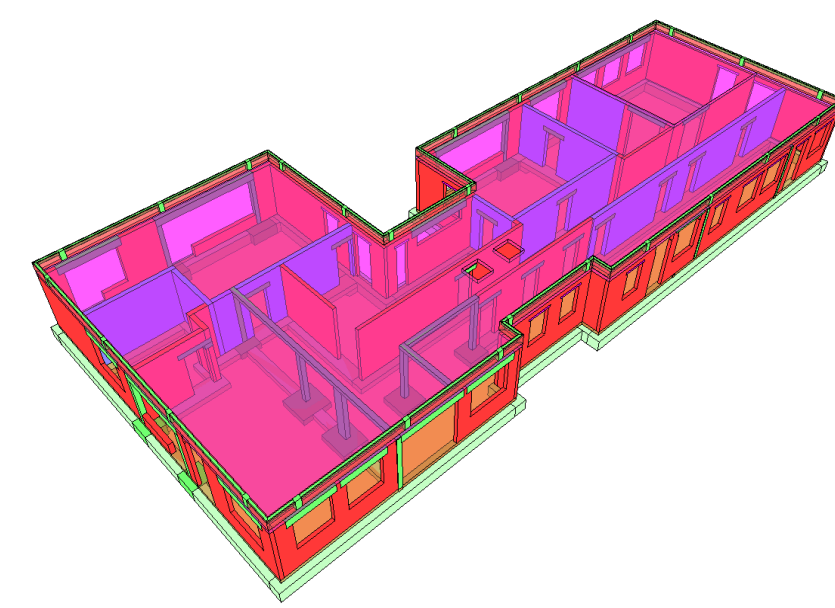
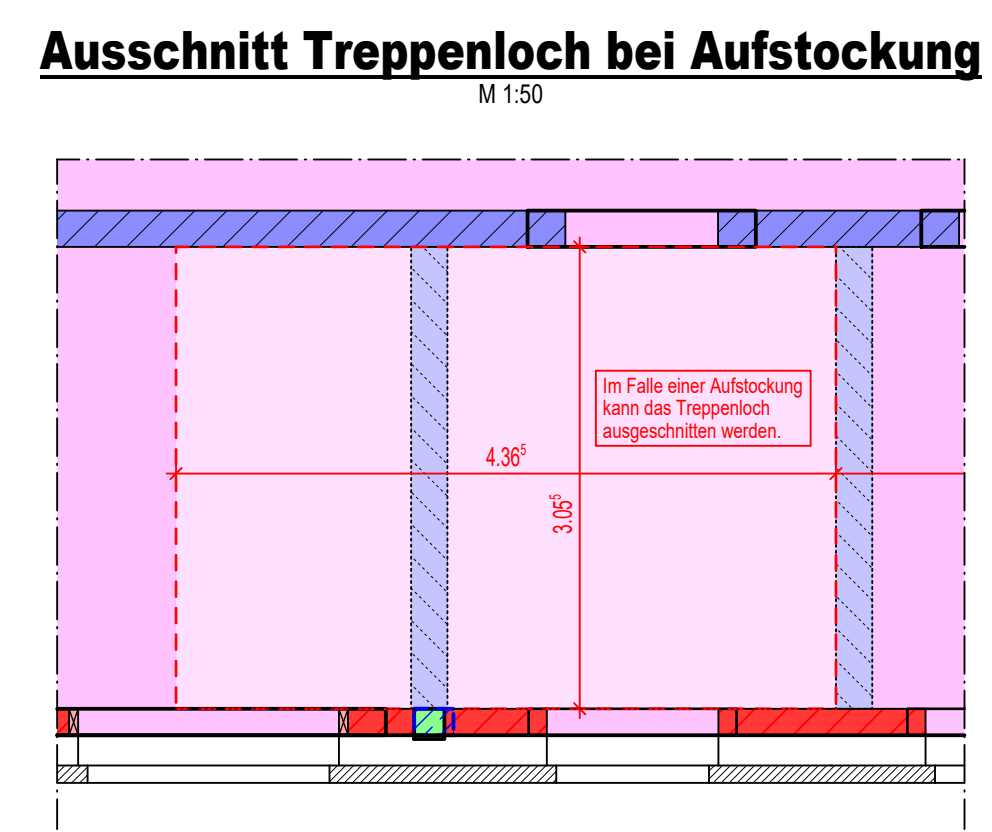


**Achtung:**  
**Alle tragenden 17,5er u. 11,5er Wände dürfen nicht geschnitten werden.**  
**Beton:** nach DIN EN 1992-1  
**Betonfertigteilstütze:**  $\geq$  C20/25  
**Stahl:** Betonstahl B500A / Baustahl S235  
**Deckenschritte**  
**Wärmeschutz:** siehe Wärmeschutznachweis  
**Schallschutz:** siehe Schallschutznachweis  
**Brandschutz:** siehe konstr. Brandschutznachweis  
Nachweise für evtl. Fertigteile (Wände und Decken) und deren Anschlüsse sind nicht Bestandteil unserer **Tragwerksplanung** und müssen gesondert geführt werden.  
Unsere Bemessung bezieht sich auf die Ausführung für Ortbetonbauteile.  
Die **Fassadenstatik** und die daraus folgenden Angaben zur Ablängung der Verbindung oder anderen angehängten Teilen sind nicht Bestandteil unserer **Tragwerksplanung** und müssen gesondert geführt werden.  
Unstimmigkeiten sind vor Baubeginn mit der Baubehörde abzuklären.  
Nachweise für Stahlkonstruktionen (Geländer, Treppen, etc.) und deren Anschlüsse sind nicht Bestandteil unserer **Tragwerksplanung** und müssen gesondert geführt werden.

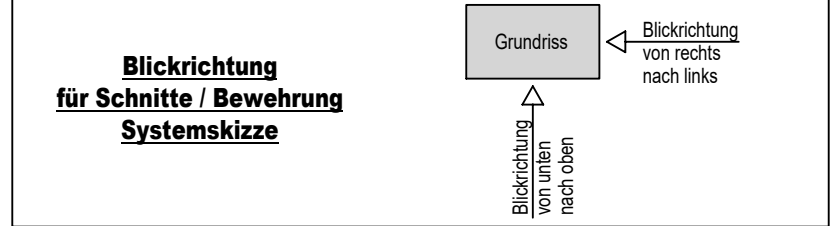
**Zuordnung der Expositionsklassen**  
**Bauteile innen**  
Beton: C25/30 XC1, W0, wk= 0,4  
Betondeckung:  $c_{min} = 10+10 = 20$ mm  
**Stahlbetondecke**  
Bereich: von oben gedämmt  
Beton: C25/30  
oben: XC3, XF1, WF, wk= 0,3  
Betondeckung:  $c_{min} = 20+15 = 35$ mm  
unten: XC1, W0, wk= 0,4  
Betondeckung:  $c_{min} = 12+10 = 22$ mm

**Betonkorrosion infolge Alkali-Kieselsäurereaktion**  
W0: Beton, der nach normativer Nachbehandlung nicht längere Zeit feucht und nicht dem Ausblühen während der Nutzung ausgesetzt ist.  
W1: Beton, der während der Nutzung häufig oder längere Zeit feucht ist.

Expositionsklasse	Charakteristika	Minimale Betondeckung (mm)
1	Expositionsklasse 1: Beton ist nicht feucht und nicht dem Ausblühen während der Nutzung ausgesetzt.	10
2	Expositionsklasse 2: Beton ist häufig oder längere Zeit feucht und nicht dem Ausblühen während der Nutzung ausgesetzt.	15
3	Expositionsklasse 3: Beton ist häufig oder längere Zeit feucht und dem Ausblühen während der Nutzung ausgesetzt.	20
4	Expositionsklasse 4: Beton ist häufig oder längere Zeit feucht und dem Ausblühen während der Nutzung ausgesetzt.	25
5	Expositionsklasse 5: Beton ist häufig oder längere Zeit feucht und dem Ausblühen während der Nutzung ausgesetzt.	30



Im Falle einer Aufstockung müssen die Schnittstellen, an denen das Treppenloch ausgeschnitten wird, gegen Betonkorrosion und Bewehrungskorrosion geschützt werden. Dies kann beispielsweise nach DIN EN 1504-7 erfolgen.



**Information zu stichprobenhaften Kontrollen:**  
Gemäß Landesbauordnung NRW und vom Bauherrn nach Fertigstellung bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde Beantragungen vorzulegen, in denen der stat. anerkannte Sachverständige bestätigt, dass er sich durch **stichprobenhafte Kontrollen** während der Bauausführung davon überzeugt hat, dass die Anforderungen erfüllt sind.  
Bitte melden Sie die hierzu erforderlichen Bauteilkontrollen rechtzeitig (1 Woche vorher) bei uns an oder veranlassen Sie den beauftragten Unternehmer und die Baubehörden das verantwortlich zu übernehmen, damit die Kontrollen ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Datum	
A	09.09.2025
B	16.09.2025
C	13.10.2025
D	02.12.2025
E	
F	

Änderung/Ergänzung	
A	
B	
C	Prüfeintragungen übernommen
D	Nachtrag 1: Treppenloch verschoben / Fenster & Türen angepasst
E	
F	

Achtung: PDF-Dokumente können unvollständig sein! Bitte PDF-Dateien überprüfen!

**Spangemacher**

Beratende Ingenieure

46348 Raesfeld  
Sloppweg 2

Tel. 02865/280  
Fax 02865/6746

312050

**Projekt:** Neubau Kita Holzworm

**Bauherr:** Gemeinde Raesfeld  
Weseler Straße 19  
46348 Raesfeld

**Bauort:** Holten  
46348 Raesfeld

**Blatt: 1** Erdgeschossdecke M 1:50/25

**Nr. 25 578**

Beratende Ingenieure  
Ingenieurkammer - Bau NW  
für Stahl, Stahlbeton, Holz- u. Massivbau  
staatl. anerkannter Sachverständiger für Schall- u. Wärmeschutz  
qualifizierter Tragwerksplaner